

Errata

Autor(en): **Tarczy-Hornoch, A.**

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **56 (1958)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und über Zwangszentrierung und Basislatte. In den Abschnitten über Landesvermessung, wo die Triangulationsaufgaben sehr gründlich behandelt werden, bemerkt der Praktiker mit Genugtuung, daß auch die handwerklichen Fragen der Erkundung der Punktversicherung und des Signalbaus zur Sprache kommen. Von den für die *Detailvermessung* wichtigen Arbeiten nimmt der Polygonzug den ersten Rang ein. Es folgen die Behandlung der Präzisionstachymetrie, der polaren Aufnahmeverfahren und der tachymetrischen Geländeaufnahme. Besonders aktuell sind vier Kapitel über die einfache und die Doppelrechenmaschine und ihre Verwendung für Schnittpunkt-, Flächen- und Teilungsrechnungen. Zum Schluß wird die Absteckung von Geraden und Wegen mit Hilfe einfachster Mittel behandelt.

Band II ist eine Erweiterung des ersten Bandes durch Beiträge aus verschiedenen Fachgebieten. Es werden behandelt: Liegenschaftskataster und Grundbuch – Fortführungsmessungen – Neumessungen – Längenmessungen – Einfache Höhenmessungen – Feinnivellement – Koordinatensysteme – Koordinatenumformung – Ergänzung zur trigonometrischen Punktbestimmung – ein Beitrag zum Problem des Rückwärtseinschneidens.

Da das Werk eine Sammlung einzelner Beiträge darstellt, ist eine einheitliche Behandlung aller Themen nicht zu erwarten. Erwähnenswert scheinen mir folgende Merkmale:

Ein breiter Raum ist der optischen Streckenmessung gewidmet. Kurzbeschreibungen über die Längenmessungen mit Lichtinterferenzen und mittels elektrischer Methoden vervollständigen den Abschnitt.

Im Kapitel Koordinatensysteme sind die Berechnungen auf dem Ellipsoid und die Übertragung auf die Ebene von allgemeinem Interesse. Wertvoll sind die Ergänzungen zur trigonometrischen Punktbestimmung mit dem Hinweis auf verschiedene praktische Berechnungsmethoden des Rückwärtseinschnittes.

Leider wird die Photogrammetrie kaum erwähnt. Obwohl eine ausführliche Behandlung den Rahmen dieses Werkes sprengen würde, wäre zu wünschen, daß der Photogrammetrieaufnahmeverfahren, die in der Ingenieurvermessung und im Kataster unentbehrlich geworden ist, in einer Neuauflage der gebührende Raum gewährt wird.

Da der behandelte Stoff naturgemäß auf die Bedürfnisse in der DDR ausgerichtet ist, bieten gewisse Kapitel wenig allgemeines Interesse. So liegen dem schweizerischen Leser die sehr ausführlich behandelten Einzelheiten über das Liegenschaftskataster und das Grundbuch eher fern, wiewohl die Entwicklungsgeschichte vom Steuerkataster zum heutigen Eigentumskataster, im großen gesehen, recht lehrreich und interessant ist. Die gleiche Bemerkung gilt auch für die Einzelheiten der Fortführungsmessung und der Neuvermessung.

Klare und im allgemeinen gut lesbare Illustrationen unterstützen den Text. Dieser selbst hätte verdient, in größerem Druck dargeboten zu werden.

W. Häberlin

Errata

Ergänzung und Berichtigung zum Aufsatz «Über den Einfluß der Stehachsenschiefe auf die Messung der horizontalen Richtungen» (diese Zeitschrift, Nr. 10/1958, S. 272–282).

Ich konnte die Korrektur nicht selbst lesen, und so sind trotz der darauf angewandten großen Sorgfalt einige Druckfehler zurückgeblieben, die teilweise auch im Manuskript unbemerkt geblieben sind.

In den Gleichungen (2a), (3) und (3a) soll a statt a^0 stehen.

Auf S. 274 soll es in der 4. Zeile von oben Gleichung (3a) statt (3) heißen.

Auf S. 276 ist das Vorzeichen von $\sin \Delta_{\alpha\nu}$ in den Zeilen 14 und 17 von oben minus, wie in der Endgleichung (6).

Auf der gleichen Seite (3. Zeile von unten) soll die Anschrift mit dem Ausdruck in Klammern (Fehlereinfluß in der Horizontalebene als Funktion der richtigen Horizontal- und Höhenwinkel) ergänzt werden. An Stelle des ersten Satzes darnach ist zu sagen: «Anders ist das Problem, wenn man fragt, wie groß wäre der Fehler in der Horizontalen, falls man der Stehachse einen Fehler ν erteilen würde.»

Auf S. 277 soll in der 7. Zeile von unten richtig [5] an Stelle von (5) stehen.

Auf derselben Seite (6. Zeile von unten) soll die Anschrift durch den Ausdruck in Klammern (Fehlereinfluß in der Horizontalebene als Funktion des fehlerhaften Horizontalwinkels) erweitert werden.

Auf S. 280 in der 1. Zeile ist der Ausdruck «wieder» richtig an Stelle von «wie der».

Auf derselben Seite nach der Anschrift «Anhang» lautet der Satz richtig: Beweis für die Eindeutigkeit der Lösung nach Gleichung (6).

A. Tarczy-Hornoch

Adressen der Autoren:

Dr. H. Härry, Vermessungsdirektor, Eidgenössisches Vermessungsamt, Bern.

Prof. Dr. K. Ledersteger, Wien VI, Theobaldgasse 13/9.

N. Wyss, Dipl.-Ing., Unterseen-Interlaken.

P. Hunsperger, Verifikator, Kantonales Vermessungsamt, Bern.

Benjamin Luyet, géomètre officiel, La Glacière, Sion.

Sommaire:

H. Härry: Le décès du conseiller fédéral M. Feldmann. – *H. Härry*: Démission du directeur du service topographie, Prof. S. Bertschmann, Dr. h. c. – *K. Ledersteger*, La détermination de la courbure de la verticale du point de triangulation Rosalienkapelle (Suite et fin). – *N. Wyss*: L'élimination d'une rotation du trépied dans les séries. – *P. Hunsperger*: Etude pratique au sujet de la précision de la mensuration cadastrale 1 : 5000 par la méthode photogrammétrique. – *B. Luyet*: Güterzusammenlegung in Savièse. – Procès-verbal de l'assemblée d'automne du 8 novembre 1958 de la Société suisse de photogrammétrie. – Nécrologues. – Hommage académique. – Communications du groupe patronal: Formation professionnelle; Bulletin. – Revue des livres. – Errata. – Adresses des auteurs. – Sommaire 1958.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 30 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 17.—; Ausland Fr. 22.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52